



Kommunion heißt: Geben und nicht nur nehmen!



Foto: Oster

DIE ERSTKOMMUNIONFEIER IN WEISSENBACH UND LIEZEN

Weissenbach macht den Anfang:

Donnerstag, 2. Mai: Familiengottesdienst und zugleich Vigilfeier der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr: Kirche Weissenbach

Sonntag, 5. Mai 1996: Erstkommunionfeier

8.55 Uhr: Einzug der Kinder von der Volksschule in die Kirche. – Nach der Festmesse wird das Erinnerungsfoto an diesem Tag gemacht; der kirchliche Teil des Tages schließt mit dem gemeinsamen Frühstück der Kinder mit Tischmüttern und Gästen.

Liezen:

Freitag, 17. Mai: Vigilfeier mit Kindern, Eltern, Geschwistern und Tischmüttern in zwei Gruppen in der Stadtpfarrkirche.

17.00 und 18.00 Uhr: Die Erstkommunionkinder wissen, zu welcher Gruppe sie gehören. Nachher werden noch einige organisatorische Hinweise für den Sonntag gegeben.

Sonntag, 19. Mai 1996: Erstkommunionfest

8.55 Uhr: Einzug der Kinder, Tischmütter, Lehrer, Eltern und Familien von der Volksschule in die Stadtpfarrkirche. – Die Musikkapelle begleitet die festliche Prozession dorthin.

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche ziehen die Kinder gemeinsam in den kleinen Kultursaal zum Frühstück, das von den Mitarbeiterinnen des Sozialkreises liebevoll vorbereitet sein wird. – Der kirchliche Teil des Festes schließt mit dem gemeinsamen Gruppenfoto.

„Ich teile doch nicht“

Fernschwerbung:
Ein Eislutscher mit Schokoladeteüberzug
wird beworben.
Dabei fällt der Satz:
„Magnum“ teilt man nicht!

Diese Aussage liegt
im Denken unserer Zeit:
Teilen? – Fällt mir nicht ein!

In meiner Heimat
gibt es ein deftiges Sprichwort:
„Selber essen macht fett,
Wer was hergibt, ist ein D . . .“

Solche Menschen haben zwar
keine richtig guten Freunde;
denn wer will jenem ein Freund sein,
der nur an sich und seinen Vorteil denkt?

Oder:

Da sagte doch kürzlich
ein steirischer Politiker –
bei Gott kein dummer Mensch –
lehrt er doch an der Universität:
„S 167.000,- brutto im Monat bin ich wert!“

Meine Frage:
Woran mißt man
den Wert eines Menschen?

Das Motto vieler in unserer Zeit lautet:
Zusammenraffen,
was immer ich bekommen kann;
wer was hat,
ist etwas,
kann sich etwas leisten,
kann mitreden,
hat Einfluß,
kann andere von sich abhängig machen.

Haben Sie schon einmal
einen wie oben beschriebenen
Menschen gefunden,
der je seinen Hals vollkriegen konnte,
der selber sagte:
„Ich habe genug,
ich brauche nicht mehr?“

Hört sich da die Vorbereitung
unserer Erstkommunionkinder
nicht sonderbar an,
wenn von Jesus erzählt wird,
der sogar sich selbst
an die Menschen verschenkt,
indem er sagt:
„Nehmt und eßt – das Brot bin ich!“
Er schenkt uns sein Wort,
er schenkt uns seine Nähe,
sowohl in den fröhlichen,
als auch in den dunklen Tagen
unseres Lebens.

Maiandacht und Marienverehrung

„Die Apostel kehrten nach Jerusalem zurück. Sie beteten und waren ganz eins. Auch die Frauen waren dabei und Maria, die Mutter Jesu und seine Brüder. Am Pfingstfest waren alle versammelt. Plötzlich erfüllte ein Brausen das ganze Haus. Es kam wie Feuer auf sie nieder. Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Alle, die zum Glauben kamen, hielten zusammen und hatten alles gemeinsam. Sie lobten Gott und waren überall gern gesehen.“

Apg 1,12 – 2,47 (Auswahl)

Wer ist Maria?

Die Mutter Jesu,
die Mutter der Kirche,
mit anderen Frauen,
mitten unter den Aposteln.

Sie beten miteinander.
Sie rufen den Geist.
Denn sie brauchen den Geist Gottes.

Und er kommt über sie
wie Feuer!

Er verbrennt alle Angst,
alle Furcht vor den Menschen,
alle Furcht vor dem Tod.
Und es wird Neues!

So beten wir:

Gott,
dein Sohn ging,
aber nicht sein Geist.

Sein Geist lebt fort
in seiner Kirche?
Wo aber ist Kirche?

Wo Menschen anfangen, miteinander zu beten.
Wo sie ergriffen werden und offen bekennen:
„Unsere Mitte ist Jesus Christus, dein Sohn,
unser Bruder.“

Du aber bist unser einziger Vater.“

Wo Menschen sich vergessen und einander
lieben.

Wo sie teilen mit dem, der weniger hat.
Wo sie „wir“ sagen und „unser“ und nicht
dauernd „ich“ –

dort ist Pfarrgemeinde, dort ist Kirche,
und dort bist auch du, unser Gott!

Gott,
Laß uns dabei sein in deiner Gemeinde
mit Maria und allen,
die glauben wie sie,
daß du groß bist und gut!

Auszug aus „Maria – Gestalt des Glaubens“,
Theo Schmidkonz

Maiandachten

Liezen:

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse
An den folgenden **Freitagen** bieten wir zur
selben Zeit den Rosenkranz, die Maiandacht
und die Messe in der **Kalvarienbergkirche**: 10., 17., 24. und 31. Mai.

Weißbach:

Jeden Dienstag und Donnerstag im Mai
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Maiandacht, am Donnerstag
auch Meßfeier.

AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Einbau einer elektrischen Bankheizung in der Pfarrkirche

Der PGR hat in seiner letzten Sitzung den Grundsatzbeschluss gefasst, noch in diesem Jahr eine elektrische Bankheizung in unserer Pfarrkirche einzubauen.

Folgende Voraussetzung muß aber noch vor der Auftragserteilung erfüllt sein:

Die Hälfte der Kosten für die Installation der Kirchenheizung muß mittels Spenden der Pfarrbewohner eingegangen sein, sonst kann dieses Vorhaben von der Pfarre nicht finanziert werden.

Im Klartext: die Pfarre kann kein so hohes finanzielles Risiko eingehen, ohne daß noch vor der Auftragserteilung gesichert ist, daß die Hälfte der erforderlichen Kosten für die Kirchenheizung von den Pfarrbewohnern schon eingezahlt worden ist.

Wir glauben, daß die Pfarrbewohner diesen Betrag von S 200.000,- (die Hälfte der Gesamtkosten) aufbringen werden, weil der Wunsch nach einer Kirchenheizung jeden Winter von vielen Pfarrbewohnern geäußert wird.

Erstmals „Vitusmarkt“ am 1. Samstag im Juni

Im Juni feiert die Pfarre jedes Jahr ihren Schutzheiligen Vitus (15. Juni) beim Pfarrfest.

Das Einkaufszentrum möchte den 1. Samstag im Juni eines jeden Jahres als **Vitusmarkt** mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen zu einem jährlichen Fixpunkt machen.

Die Pfarre ist einverstanden, daß der Kirchhof

Wenn diese S 200.000,- mittels Spenden nicht aufgebracht werden, kann die Pfarre das finanzielle Risiko nicht tragen, es wird keine Kirchenheizung geben.

Andererseits geht auch der Spender für die Heizung kein Risiko ein: den Spendern wird ihre Spende zurückerstattet. Damit ist das Risiko für die Pfarre und für die Spender gleich hoch: die Hälfte der Kosten für die Kirchenrenovierung bringen die Pfarrbewohner auf, die andere Hälfte muß die Pfarre mittels Eigenmittel dazulegen, dann ist die Kirchenheizung ab Herbst 1996 gesichert, sonst nicht.

Wer seine Spende schon jetzt geben will, weil er derzeit dazu in der Lage ist, kann dies ab sofort in der Pfarrkanzlei oder mittels Erlagschein in jeder Bank tun. Erlagscheine von jenen Banken, zu denen die Pfarre Bankverbindungen unterhält, liegen in der Kirche beim Schriftenstand und in der Pfarrkanzlei auf, natürlich auch in folgenden Banken: Steiermärkische (Sparkasse), Raiffeisenbank und Volksbank. Die Erlagscheine tragen den Aufdruck „Kirchenheizung“.

für Kinderspielgeräte bzw. für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen (z.B. Behinderte) zur Verfügung steht.

An diesem Tag werden von der Pfarre auch Führungen auf den Kirchturm bis zu den Glocken angeboten werden. – Näheres erfahren sie im Juni-Pfarrbrief.

Wallfahrt nach Mariazell anlässlich „50 Jahre Stadt Liezen“ im Jahre 1997

Die Pfarre wird mit Hilfe der Stadtgemeinde bzw. anderer Organisationen auf dem Weg nach Mariazell eine dreitägige Fußwallfahrt, eine zweitägige Rad-Wallfahrt, eine eintägige Route mit ca. 8 Stunden Gehzeit organisieren, dazu Autobusse, die mit jenen Wallfahrern nach Mariazell kommen, welche die anderen Möglichkeiten nicht nützen können oder wollen.

Wer bei irgendeiner der drei Arten von Wallfahrt mitun möchte, muß wissen, daß es sich dabei um

eine Wallfahrt handelt, nicht um Wandertage, Fitmärsche oder sportliche Bewerbe, d. h. es wird auf dem Weg selbstverständlich auch gebetet und einfach gelebt.

Da wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht wissen können, aber auf dem Weg nach Mariazell wahrscheinlich Schulen als Lager zum Übernachten benötigen und benützen werden, müssen die Termine dieser Wallfahrten noch vor Schulbeginn 1997/98 angesetzt werden.

Voraussichtlicher Termin:

29. – 31. August oder 5. – 7. Sept.

Die Feier der Kartage

wurde von den Mitfeiernden als besonders festlich und eindrucksvoll erlebt.

Sehr dazu beigetragen hat die Schola, welche Mag. Peter Krenn mit seiner Frau Agnes, Elisabeth Immervoll und Franz Weber gebildet hatte. Die Pfarrgemeinde ist sehr dankbar für diese Bereicherung der Liturgie und hofft, diese Schola wieder bei anderen Hochfesten hören zu dürfen.

Sizilianische Ölweige

für den Palmsonntag schenkte der Pfarre Liezen der Geschäftsmann Willi Streit. – Es war ein großes „Griß“ bei der Palmweihe, einen solchen Ölweig zu bekommen. – Herzlichen Dank!

Ostereier von SPAR

wurden der Pfarre Liezen geschenkt; wir haben die ca. 300 Stück Eier nach der Osternachtfeier an die Mitfeiernden weiterverschenkt. Wir danken Frau Steinberger von der SPAR am Rathausplatz, daß sie an uns gedacht und damit vielen Pfarrangehörigen Freude und Überraschung bereitet hat.

Die Pfarre Liezen hat gespendet

Das Fastenopfer:	S 22.859,-
(1995: S 23.397,90).	
Dazu trugen bei: Liezen	S 16.360,-
(1995: S 18.780,-)	
Weißbach	S 6.499,-
(1995: S 4.617,90)	

„Saatgut für Bosnien“: **S 18.750,-** in der Zeit vom 12. März – 10. April 1996

Dieses Ergebnis ist überaus erfreulich, weil wir in unserer Pfarre sehr für diese Aktion „Saatgut für den Frieden in Bosnien“ erworben hatten. Nachdem ein Saatgutpaket S 100,- kostet, konnten mit dem aus der Pfarre Liezen eingegangenen Spendenbetrag 187 solcher Saatgutpakete angekauft werden. Durch das Wachstum, das Gott gibt, wird dieser Betrag durch die Ernte 10 – 20 mal vervielfacht.

Wir sagen den Pfarrbewohnern in Liezen und Weißbach, die sich an diesen beiden sozialen Aktionen der Pfarre beteiligt haben, ein herzliches Vergeltsgott! – Die beiden Aktionen zusammengerechnet, ergibt das für die Fastenzeit 1996 einen Spendenbetrag von S 41.609,-. Der Pfarrer ist stolz auf seine Pfarrgemeinde.

Geistliches Konzert der Chorgemeinschaft

Donnerstag, 2. Mai 1996, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Veranstalter: Chorgemeinschaft Liezen
Kulturreferat Liezen.
Vorverkauf: Trafik Rohmoser, Pyhrnpark
Erwachsene: S 80,-
Jugend: S 50,-
Abendkasse: S 100,-

Die Chorgemeinschaft Liezen unter der künstlerischen Leitung von Herta Eder wird diesmal ein geistliches Konzert von hohem Niveau anbieten:

Sie hören die Orchestermesse „Missa fac bonum“ von Valentin Rathgeber (1682 – 1750) für Soli,

vierstimmigen gemischten Chor, 2 Violinen, Cello und Orgel – konzertant aufgeführt.

Die Solisten sind Lehrer an der Musikhochschule Graz, bzw. haben dort ihre Ausbildung abgeschlossen.

Der 2. Komponist des Abends, Johann Joseph Fux – er stammt aus der Steiermark – wird immer mehr als sehr ansprechender Barockmusiker entdeckt, der viel zu lange in Vergessenheit war. Bei diesem Konzert wird ein sehr festliches „Laudate Dominum“ von Joh. J. Fux erklingen, aufgeführt wiederum vom Chor, vier Gesangssolisten, zwei Violinen und Orgel.

Fest der Panflöte – Ensemble IOVU

Donnerstag, 9. Mai 1996, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Liezen

Veranstalter: Katholische Pfarrkirche
Kulturreferat Liezen
Eintritt:
Vorverkauf: Trafik Rohmoser, Pyhrnpark
Pfarramt
Jugend: S 60,-
Erwachsene: S 100,-
Abendkasse: Für alle S 120,-

Über Jahrhunderte hinweg hat sich die musikalische Tradition der Panflöte neben allen anderen Stilrichtungen selbst überliefert. Vorerst nur als Hirtenmusik gespielt, entwickelten sich die-

se Klänge der Panflöte später zur konzertanten eigenständigen Musik.

Das Panflöten-Ensemble IOVU, in dem jeder einzelne ein Solist ist, bringt klassische und transylvanische Musik, die kaukasische und maurische Elemente einzigartig vereint.

Das Ensemble IOVU, bestehend aus Panflöten, Geigen, Cymbal, Klarinette, Kontrabaß und anderen Traditional-Originalinstrumenten, spielt alte moldawische, kaukasische, russische und rumänische Weisen, doch auch Klassiker wie Bach, Schubert, Mozart, Beethoven, Granom, Albinoni, Tschaiakovsky u.v.a. gehören zum Repertoire des Ensembles.

Fußwallfahrt nach Lassing am Pfingstmontag

Pfingstmontag, 27. Mai 1996

Abfahrt des Linienbusses um 13.00 Uhr (bitte pünktlich sein!) vom Busbahnhof in Liezen zu Deisl, wo unser Wallfahrerweg beginnt.

Fahrtpreis: S 15,- für Erwachsene
S 7,50 für Kinder

Jedes Jahr gibt es bei manchen Unsicherheit, wann wir einen Hang queren müssen, um nicht in die falsche Richtung nach Westen zu gehen. Deshalb bitten wir, daß die Wegkundigen immer solange an dieser Schlüsselstelle warten, bis weitere Wallfahrer dort ankommen, um es ihnen sagen zu können.

Bei der Jakobskapelle („Joggerl“) tragen wir uns in das von der Pfarre angelegte Wallfahrerbuch ein, während wir dort Rast machen.

Vom Eckardt-Kreuz beim Sportplatz-Lassing sammeln wir uns und gehen von dort in Prozes-

sion in die Pfarrkirche Lassing, feiern dort den Festgottesdienst (15.30 Uhr) und werden nachher von der Pfarre Lassing gegen ein Entgelt bewirtet.

Um 17.00 Uhr machen sich jene Fußwallfahrer wieder auf den Weg, welche auch den Heimweg nach Liezen zu Fuß und gemeinsam mit anderen gehen wollen.

Wir gehen bei jedem Wetter, damit keine Unsicherheit aufkommen kann.

Über viele Fußwallfahrer und auch andere Teilnehmer werden wir uns sehr freuen. Es ist heuer die 16. Fußwallfahrt nach Lassing; wir haben sie 1981 erstmals veranstaltet anlässlich des 300-Jahr-Jubiläums, daß Liezen nicht mehr Tochterkirche von Lassing, sondern selbständige Pfarre geworden war (1681).

Chorgemeinschaft Liezen singt beim Festgottesdienst am Pfingstsonntag

Sonntag, 26. Mai 1996, 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Liezen

Die Chorgemeinschaft Liezen unter Leitung von Herta Eder singt die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert in Originalbesetzung mit Bläsern in Zusammenarbeit mit einigen Musikern der Stadtmusikkapelle Liezen.



Chorgemeinschaft Liezen



Ensemble IOVU Foto: Wilfried, Oberwart

Christi Himmelfahrt – Kirchweihfest Weißenbach

Das ist längst schon zu einem Fixpunkt des pfarrlichen Lebens geworden, für die Pfarrangehörigen von Weißenbach und auch für viele Liezener, die gerne in Weißenbach mitfeiern. In diesem Jahr feiern wir zum 13. Mal das Fest der Kirchweihe, natürlich an dem Fest, auf das die Kirche Weißenbach geweiht ist:

Christi Himmelfahrt:

Donnerstag, 16. Mai 1996, 9.00 Uhr
Kirche Weißenbach.

Wir wissen, daß dieser Feiertag mit den darauffolgenden Tagen bis einschließlich Sonntag immer beliebter wird für mehrtägige Ausflüge oder Kurzurlaube, die sich dann für dieses Kirchweihfest negativ auswirken.

Nach dem Festgottesdienst wie immer fröhliche Gemeinschaft am Kirchplatz bei einfacher Bewirtung und Musik. Das Wetter war noch immer so, daß wir auch den außerkirchlichen Teil feiern konnten, wir mußten noch nie absagen.

Mehlspeisen und lokale Spezialitäten erbitten wir wieder von den Pfarrbewohnern von Weißenbach. – Sie mögen am Mittwoch ab 14 Uhr in das Sakristeigebäude Weißenbach gebracht werden.

JUGEND

Jugendvesper: Am 3. Mai um 19 Uhr am Kalvarienberg. Alle, die gerne miteinander singen und beten, sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Jugendstunde: Am 15. Mai findet die 1. Jugendstunde für alle Neugefirmten statt. Um 18.30 Uhr im Jugendraum des Pfarrhofes.

PA Florian Schachinger

Arbeit

„Was denn“, knurrt der Direktor,
„Sie fragen schon wieder nach Gehaltserhöhung?“ – „Ja, Chef. Ich finde Ihre Ausreden immer so drollig.“



Die Liezener Wallfahrer im Jahr 1994.



LIEZEN

Gottesdienste:
Montag, Mittwoch,
Freitag und
Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:
Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

1. Mai: Mittwoch

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr: Maiandacht und Messe

2. Mai: Geistliches Konzert der Chorgemeinschaft Liezen (Donnerstag)

19.30 Uhr: Stadtpfarrkirche. – Näheres lesen Sie auf Seite 3.

3. Mai: Jugendvesper in der Kalvarienbergkirche (Freitag)

19.00 Uhr: – Siehe Ankündigung auf Seite 3.
 18.30 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche
 19.00 Uhr: Maiandacht in Abendmesse

9. Mai: Familiengottesdienst (Donnerstag)

17.40 Uhr: Stadtpfarrkirche
 19.30 Uhr: Fest der Panflöte – Ensemble IOVU, Stadtpfarrkirche. – Ausführliche Informationen zu dieser Veranstaltung, die den Liezener Musikfrühling abschließt, finden Sie auf Seite 3.

12. Mai: Muttertagssonntag

13. und 15. Mai: Bitt-Tage (Mo und Mi)

– Ankündigung nebenan.

16. Mai: Kirchweihfest Weißenbach (Christi Himmelfahrt)

9.00 Uhr: Festgottesdienst, weitere Informationen auf Seite 3.

19. Mai: Erstkommunionssonntag

8.55 Uhr: Einzug der Kinder von der Volksschule in die Pfarrkirche. – Zusammenfassung auf Seite 1.

26. Mai: Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Liezen unter Leitung von Herta Eder. – Nähere Informationen auf Seite 3.

27. Mai: Pfingstmontag – Fußwallfahrt nach Lassing (Pfingstmontag)

– Siehe Seite 3.
 Gottesdienststörung wie an Sonntagen

31. Mai: Letzte Maiandacht in der Kalvarienbergkirche

18.30 Uhr: Rosenkranz
 19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

TERMINE

Ehevorbereitung:

Liezen: Samstag, 18. Mai 1996,
 14.30 – 19.00 Uhr im Parterre des Pfarrhofes
Admont: Sonntag, 16. Juni 1996,
 8.30 – 13.00 Uhr im Pfarrsaal
Irdning: Samstag, 22. Juni 1996,
 14.00 – 19.00 Uhr, Pfarrsaal

Taufsamstage

4., 11. und 18. Mai 1996
 25. Mai: Pfingstsonntag (nur Vormittag)
 8., 15. und 22. Juni 1996

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 23. Mai 1996, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.

WEISSENBACH

Gottesdienste:
Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

2. Mai: Familiengottesdienst (Donnerstag)

18.00 Uhr: Kirche Weißenbach

5. Mai: Erstkommunionssonntag in Weißenbach

8.55 Uhr: Einzug der Kinder von der Volksschule in die Kirche. – Näheres lesen Sie auf Seite 1.

16. Mai: Kirchweihfest

9.00 Uhr: Festgottesdienst. – Sonderankündigung auf Seite 3.

13. – 14. Mai: Bitt-Tage

Uhrzeit und Ziel der drei Prozessionen finden Sie nebenan.

27. Mai: Fußwallfahrt nach Lassing (Pfingstmontag)

Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

SCHWARZ AUF WEISS

Liturgiekreis

Mittwoch, 8. Mai 1996, 19.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.
 Interessierte sind immer willkommen.

Marienwallfahrt nach Oppenberg

Montag, 13. Mai 1996. – Treffpunkt um 19.00 Uhr beim Gasthof Schattner, von dort Prozession in der Kirche und Meßfeier.

Eucharistische Anbetung

Diesmal nicht wie üblich am 2. Montag, weil dort der Bitt-Tag begangen wird, sondern am **3. Montag, dem 20. Mai 1996** nach der Maiandacht um 19.30 Uhr.

.....
 Fortsetzung von Seite 1:

Er hat Zeit für uns, immer.

Er hat ein Herz für uns.

Er hilft uns.

Er verzeiht uns,

Er läßt uns nie im Stich.

Er will uns sogar dort haben,

wo er selber ist, im Himmel.

Diesen Himmel mit uns zu teilen

ist er bereit.

Wenn Menschen wie Jesus handeln und miteinander zu teilen anfangen, dann wird diese Erde ein wenig zum Himmel; und wo ein bißchen Himmel spürbar wird, da ist das Glück zu Hause.

Dieses Glück, die Zufriedenheit wünschen wir den Kindern und ihren Familien.

Teilen macht Freude,

Teilen macht „reich“ im Sinne von Lebensqualität.

Teilen lernen wir voneinander, meint Ihr Pfarrer

Josef Schmidt

BITT-TAGE IN DER PFARRE

Liezen: 13. und 15. Mai (Montag und Mittwoch)

19.00 Uhr: Prozession von der Pfarrkirche auf die Kalvarienbergkirche, dort Bitt-Messe.

Weißenbach: 13., 14. und 15. Mai

19.00 Uhr: Beginn der Prozession von der Kirche Weißenbach zu folgenden Zielen: Montag: Mayerl-Kreuz; Dienstag: Kasparin-Kreuz; Mittwoch: Wetterkreuz

Familiengebetsgottesdienst im Mai in Liezen

Wir feiern Donnerstag, den 9. Mai, diesen im Monat Mai in der **Kalvarienbergkirche**. Bis **17.40 Uhr** sammeln sich die Kinder und Eltern am Kirchhof; von dort gehen wir in Prozession auf den Kalvarienberg und feiern dort den Gebetsgottesdienst. – Wir gehen bei jedem Wetter!

Im Grunde zählen nur die Stunden, in denen du geliebt hast.



D. Dorenbeck

97 Jugendliche wurden gefirmt

beim Firmfest der Pfarre Liezen am 20. April 1996: 43 Burschen und 54 Mädchen. Es war in jeder Hinsicht ein freundlicher und herzlicher Tag!

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Suchanek Alexander, 74, Dr.-Karl-Renner-Ring 36
 Glashüttner Maria, 74, Dr.-Karl-Renner-Ring 32

Ein Kind Gottes wurde durch die Taufe:

Ein Sohn Philipp Andreas von Gabriele und Horst Schwaiger, Ausseer Straße 55a.

Der nächste Pfarrbrief erscheint...

am Donnerstag, dem 30. Mai 1996.
Wir bitten die Austräger um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.
 Anschrift von Herausgeber und Redaktion: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
 Name des Herstellers: Druckerei Jost GesmbH. & Co., Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.